

**Zweckbestimmung:** Lichthärtendes Material zur Herstellung von dentalen Prothesenbasen.

**Indikation:** herausnehmbare Prothesenbasen

**Kontraindikation:** Bei Bestehen einer Allergie auf einen Bestandteil oder mehrere Bestandteile.

**Patientenzielgruppen:** Patienten mit einem teilbezahlten oder komplett zahnlosen Ober- und/oder Unterkiefer.

**Vorgesetzte Anwender:** Für die Herstellung der Prothesenbasis im 3D Druck ist der Zahnarzt bzw. das Fachpersonal im Dentallabor zuständig. Der Zahnarzt verwendet die fertig gestellte Prothese am Patienten.

## 1. Anforderungen / Equipment

**Drucker:** Rapid Shape: D20I, D30I, D90I, D20+, D30+ (385nm), Asiga: MAX UV, PRO 4K (385nm), Dreve: Phrozen Sonic XL 4K (qualified by Dreve) / Phrozen Sonic XL 4K 2022 (qualified by Dreve)

**Software:** Autodesk Netfabb®, Composer, Dreve ElementS

**Nachährtheitenelement:** PCU LED N., FotoDent® flash, Otoflash G171, RS cure

Bei der Nutzung eines anderen Equipments sprechen Sie uns an.

## Grundlegende Materialeigenschaften

Siehe Tabelle 1. Technisches Datenblatt (TDS). Auf Anfrage erhältlich.

## 2. Verarbeitungsbedingungen

### 2.1 Digitale Datei der Prothesenbasis

2.1.1 Dateiformat: STL Datei

2.1.2 Digitale Design: Prothesenbasis oder Basisplatte

### 2.2 Asiga Drucker und Software

2.2.1 Hardware: Siehe Anwendungshinweise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

2.2.2 Asiga Drucker Software (Composer): Siehe Anwendungshinweise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

2.2.3 Druckparameter:

a) Schichtdicke: 50µm

b) Optimale Ausrichtung: 0–15 Grad geneigte Ausrichtung

c) Größe der Supports: variiert basierend auf dem gewählten Support-Typ

d) Platzierung der Supports: im Bereich des äußeren Umfangs der Prothesenbasis und der Labialregion. Die labiale Seite ist der Bauplatform zugewandt.

2.2.4 Umgebungsbedingungen:

a) Temperatur im Raumraum der MAX UV/PRO 4K: 35°C ± 3°C

b) Luftfeuchtigkeit: 30–70 %

### 2.3 Rapid Shape Drucker und Software

2.3.1 Hardware: Siehe Anwendungshinweise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

2.3.2 Rapid Shape Drucker Software (Autodesk netfabb®): Siehe Anwendungs-

hinweise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

2.3.3 Druckparameter:

a) Schichtdicke: 50µm

b) Optimale Ausrichtung: 0–15 Grad geneigte Ausrichtung

c) Größe der Supports: variiert basierend auf dem gewählten Support-Typ

d) Platzierung der Supports: im Bereich des äußeren Umfangs der Prothesenbasis und der Labialregion. Die labiale Seite ist der Bauplat-

form zugewandt.

2.3.4 Umgebungsbedingungen:

a) Temperatur für den Druck: Siehe Anwendungshinweise in der dem

Drucker beiliegenden Anleitung.

b) Luftfeuchtigkeit: 30–70 %

### 2.4 Dreve Phrozen Drucker und Software

2.4.1 Hardware: Siehe Anwendungshinweise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

2.4.2 Dreve Phrozen Drucker Software (Dreve ElementS): Siehe Anwendungshin-

weise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

2.4.3 Druckparameter:

a) Schichtdicke: 100µm

b) Optimale Ausrichtung: 10 Grad ± 2,5 Grad geneigte Ausrichtung

c) Größe der Supports: variiert basierend auf dem gewählten Support-Typ

d) Platzierung der Supports: im Bereich des äußeren Umfangs der Prothesenbasis und der Labialregion. Die labiale Seite ist der Bauplat-

form zugewandt.

2.4.4 Umgebungsbedingungen:

a) Temperatur für den Druck: Siehe Anwendungshinweise in der dem

Drucker beiliegenden Anleitung.

b) Luftfeuchtigkeit: 30–70 %

### 2.5 Appareils de photopolymérisation recommandés pour le post-durcissement

#### 2.5.1 Appareils de post-traitement UV

Voir aperçu post-traitement 2.5.1

#### 2.6 Remarque

Les spécifications et la biocompatibilité ont été validées en utilisant les imprimantes sumismentées, le logiciel respectivement associé (Autodesk® Netfabb®, Composer, Dreve ElementS) ainsi que les paramètres de processus indiqués.

### 3. Description du procédé

#### 3.1 Traitement préalable

• Orientation optimale de la base de prothèse pour l'impression: orientation inclinée de 0–15 degrés. Le côté labial est tourné vers la plateforme de construction, comme le montrent par exemple les illustrations du point 3.1.

• Pour le traitement du FotoDent® denture, nous recommandons de porter un équipement de protection individuelle, par ex. des gants, lunettes de protection, etc. adaptés.

• Bien secouer le matériau dans son emballage d'origine pendant au moins 30 secondes 1 heure avant l'utilisation.

• Versez précautionneusement le matériau dans le récipient défini de l'installation de production.

• Voir également les consignes d'application dans les instructions de l'imprimante.

• Enlever les bulles éventuelles avec un objet propre.

#### Températures de traitement

Rapid Shape 23 ± 3°C

Asiga 35 ± 3°C

Phrozen 23 ± 3°C

#### 3.2 Procédé d'impression

• Sélectionnez le profil correspondant pour FotoDent® denture dans le logiciel de l'imprimante. Assurez-vous que le logiciel utilisé est à jour.

Rapid Shape: FotoDent® denture pink opaque #D35501

FotoDent® denture pink transparent #D35500

Asiga: FotoDent® denture pink opaque #D35501.ini

FotoDent® denture pink transparent #D35500.ini

Dreve Phrozen: Dreve FotoDent denture pink opaque v4\_1

Dreve FotoDent denture pink transparent v4\_1

Lancement du procédé d'impression.

#### 3.3 Traitement après le procédé d'impression

• Une fois le processus de construction terminé, un post-traitement direct (cf. les étapes suivantes) est souhaitable.

#### 4. Avertissements / dangers possibles

Relever les consignes de sécurité et de danger sur l'étiquette du produit et/ou la fiche de données de sécurité afférente.

d) Platzierung der Supports: im Bereich des äußeren Umfangs der Prothesenbasis und der Labialregion. Die labiale Seite ist der Bauplatform zu gewandt.

• Zur Fixierung der Prothesenzähne in der FotoDent® denture Basis empfehlen wir VITA VIONIC® BOND oder ivoBase CAD Bond.

2.4.4 Umgebungsbedingungen

a) Temperatur für den Druck: Siehe Anwendungshinweise in der dem Drucker beiliegenden Anleitung.

b) Luftfeuchtigkeit: 30–70 %

#### 2.5 Empfohlene Lichthärtegeräte für die Nachhärtung

2.5.1 UV-Nachhärtegeräte

Siehe Übersicht Nachhärtung 2.5.1

#### 2.6 Hinweis

Die Spezifikationen und die Biokompatibilität wurden unter Verwendung der zuvor genannten Drucker, der jeweils zugehörigen Software (Autodesk® Netfabb®, Composer, Dreve ElementS) sowie den angegebenen Prozessparametern validiert.

#### 3. Prozessbeschreibung

##### 3.1 Vorberitung

• Optimale Ausrichtung der Prothesenbasis für den Druck: 0–15 Grad geneigte Ausrichtung. Die labiale Seite ist der Bauplatform zugewandt, wie beispielweise in den Abbildungen unter 3.1 dargestellt.

• Um Blasen zu vermeiden, lassen Sie das Material nach der Filtration 1 bis 2 Stunden ruhen, bevor Sie es weiterverwenden.

• Verwerfen und ersetzen Sie FotoDent® denture durch eine neue Charge, wenn Verunreinigung, offensichtliche Gelierung oder Polymerisation nach der Filtration beobachtet werden kann.

• Mischen Sie keine unterschiedlichen Chargen von FotoDent® denture.

• Um eine Beeinträchtigung der Materialqualität zu vermeiden, das flüssige Material keinesfalls dem Licht aussetzen. Abweichungen vom aufgeführten Herstellungsprozess können die Biokompatibilität beeinträchtigen, zu veränderten mechanischen Eigenschaften und/oder Farbabweichungen des FotoDent® denture führen.

• Die Spezifikationen und die Biokompatibilität wurden unter Verwendung der zuvor genannten Drucker, der jeweils zugehörigen Software (Autodesk® Netfabb®, Composer, Dreve ElementS) sowie den angegebenen Prozessparametern validiert.

• Beim Verarbeiten von FotoDent® denture empfehlen wir das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, z. B. von geeigneten Handschuhen, Schutzbrille, etc.

• FotoDent® denture 1 Stunde vor Benutzung im Originalgehäuse für mindestens 30 Sekunden gut ausschütteln.

• Gießen Sie FotoDent® denture vorsichtig in den vorgegebenen Behälter der Produktionsanlage.

• Siehe auch Anwendungshinweise in der beiliegenden Anleitung des Druckers.

• Entfernen Sie eventuell entstandene Blasen mit einem sauberen Gegenstand.

#### Verarbeitungstemperaturen

Rapid Shape 23 ± 3°C

Asiga 35 ± 3°C

Phrozen 23 ± 3°C

#### 3.2 Druckprozess

• Wählen Sie das entsprechende Profil für FotoDent® denture in der Software des Druckers. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Software auf dem neuesten Stand ist.

Rapid Shape: FotoDent® denture rosa-opak #D35501

FotoDent® denture rosa-transparent #D35500

Asiga: FotoDent® denture rosa-opak \_D35501.ini

FotoDent® denture rosa-transparent,\_D35500.ini

Dreve Phrozen: Dreve FotoDent denture pink opaque v4\_1

Dreve FotoDent denture pink transparent v4\_1

Start des Druckprozesses

#### 3.3 Verarbeitung nach dem Druckprozess

• Nach Fertigstellung des Bauprozesses ist eine direkte Nachbearbeitung (s. folgende Schritte) ratsam.

• Nach dem Hochfahren der Plattform wird eine Abtropfzeit von ca. 10 Minuten empfohlen.

• Entfernen der Bauteile von der Plattform.

#### 3.4 Reinigung

• Die gedruckten Bauteile in einem separaten Behälter mit 97 % Isopropanol (IPA) mittels Ultraschallbad für 2 Minuten vorwärmen, anschließend für 5 weitere Minuten in einem Behälter mit frischem Isopropanol waschen. Die gedruckten Bauteile mit Druckluft trocken. Für eine besonders effektive Reinigung mit Isopropanol wird die Verwendung von Ex-Geschützten Ultra-

schallanlagen empfohlen.

#### 3.5 Nachhärtung

Siehe Übersicht Nachhärtung

• Anschließend die FotoDent® denture Basis in einem Ofen bei 90 °C für 10 Minuten temperieren.

#### 3.6 Finishing

• Empfehlung: Zur Oberflächenglättung die Prothese polieren oder lackieren. Zur Lackierung sind Plaquit und NanoVarnish optimal geeignet.

#### FotoDent® denture

##### EN

#### Intended use

Light curing material for production of dental denture base.

#### Indication for use

Light curing material for production of full and partial removable dentures using 3D printing proce

Indication: Removable denture basis

#### 3.7 Sterilisation

FotoDent® denture ist nicht sterilisierbar.

componenten met perslucht drogen. Voor een bijzonder effectieve reiniging moet isopropanol worden gebruikt van explosieve veilige ultrasoontsystemen aanbevolen.

### 3.5 Naharding

Zie overzicht na naharding.

• Vervolgens de FotoDent® denture-basis in een oven op 90 °C gedurende 10 minuten temperen.

### 3.6 Afwerking

• Advies: om het oppervlak glad te maken de prothese boenen of lakken. Voor het lakken zijn Plaqit en NanoVarnish optimaal geschikt.

### 4. Belangrijke aanwijzingen

• Om de prothesetanden in de FotoDent® denture-basis vast te zetten, adviseren wij VITA VIONIC® BOND of IvoBase CAD Bond.

• Verwijder de houter uit de printer en filter het hars met een fijne verfzeef van 190 micron indien:

- de print ten dele of geheel mislukt is of  
- eeltjes van gepolymeriseerde residu's in de houder zichtbaar zijn of aan de bodem kleven

• Om horen te voorkomen laat u het materiaal na de filtratie 1 tot 2 uur rusten alvorens het verder te gebruiken.\*

• Gooi de FotoDent® denture weg en vervang deze door een nieuwe batch indien verontreiniging, klaarlijkelijke gelverming of polymerisatie na de filtratie waargenomen kan worden.\*

• Vermeng geen verschillende batches van FotoDent® denture.

• Om aantasting van de matrikaalkwaliteit te voorkomen, moet het vloeibare materiaal worden beschermd tegen licht. Afbijtmethode van het vermedelde fabriekproces kunnen de biologische veiligheid beïnvloeden en leiden tot gewijzigde mechanische eigenschappen en/of kleurverandering van het materiaal.

• De specificaties en de biocompatibiliteit werden gevalideerd met behulp van de eerdergenoemde printers, de respectieve software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) en de gespecificeerde procesparameters. Wijzigingen in de productusetting, de parameters of de software kunnen ertoe leiden dat het eindproduct buiten de specificaties ligt.

• Neem contact op met Dreve Dentamid GmbH voor een overzicht van de gevalideerde software en proceshardware.

### 5. Reiniging

Vóór het eerste gebruik op de patiënt moeten de prothesebases met specifiek gangbare reinigingsmiddelen worden gereinigd. Het gebruik van agressieve reinigingsmiddelen kan het materiaal en het oppervlak beschadigen. Langdurig contact van de prothese met sterk kleurende dranken (bv. thee of koffie) kan tot verkleuring van de prothese leiden.

### 6. Desinfectie

Voor desinfectie raden wij het gebruik aan van een 0,2% chloorhexidineoplossing

of een 0,5% natriumhypochlorietoplossing met een inwerkijd van 5 minuten; daarna goed laten drogen.

### 7. Sterilisatie

FotoDent® denture is niet steriliseerbaar.

### 8. Lotnummer / houdbaarheidsdatum

Het lotnummer en de houdbaarheidsdatum bevinden zich op elke FotoDent® guide verpakking. Geleve bij reclamations altijd het lotnummer aan te geven. Gebruik het product niet nadat de houdbaarheidsdatum verstrekken is.

### 9. Waarschuwingen / Mogelijke gevaren

Waarschuwingen in veiligheidsaanwijzingen zijn te vinden op het productetiket en/of in het bijbehorende veiligheidsinformatieblad.

### 10. Afvoeren

Afvoeren van de inhoud/verpakking volgens de plaatselijke/regionale/nationale/internationale voorschriften en het veiligheidsinformatieblad.

Zie hierboven eveneens de informatie in het veiligheidsinformatieblad.

### 11. Ernstige incidenten

Alle ernstige incidenten die in verband met het product optreden, dienen te worden gemeld aan de fabrikant en de verantwoordelijke instantie van de lidstaat waarin de gebruiker en/of patiënt woonachtig is.

## FotoDent® denture

IT

### Destinazione d'uso

Materiale fotoindurente per la realizzazione di basi per protesi dentali.

### Indicazione:

Basi per protesi rimovibili

### Contraindication:

In caso di allergia ad uno o più dei componenti.

### Gruppi di pazienti target:

Pazienti con masella e/o mandibola parzialmente o completamente edentata.

### Utenti previsti:

L'odontotecnico e i tecnici specializzati del laboratorio odontotecnico sono responsabili della produzione delle basi per protesi con stampa 3D. Il dentista impiega le protesi finite sul paziente.

### 1. Requisiti / attrezzatura

Stampante: Rapid Shape: D20II, D30II, D90II, D20+, D30+ (385nm), Asiga: MAX UV, PRO 4K (385nm), Dreve: Phrozen Sonic XL 4K (qualified by Dreve) / Phrozen Sonic XL 4K 2022 (qualified by Dreve)

Software: Autodesk Netfabb®, Composer, Dreve ElementS

Unità di postindurimento: PCU LED N<sub>2</sub>, FotoDent Flash, Otoflash G171, RS cure.

Per l'utilizzo di attrezzature diverse, si prega di contattarci.

### Proprietà dei materiali basilari

Vedi tabella 1. Vedi scheda tecnica (TDS). Disponibile su richiesta.

### 2. Condizioni di lavorazione

#### 2.1 File digitale della base per protesi

2.1.1 Formato del file: file STL

2.1.2 Design digitale: base per protesi o piastra di base

#### 2.2 Stampante Asiga e software

2.2.1 Hardware: Consultare le istruzioni per l'uso nel manuale della stampante.

2.2.2 Software della stampante Asiga (Composer): Consultare le istruzioni per l'uso nel manuale della stampante.

2.2.3 Parametri di stampa

a) Spessore dello strato: 50 µm

b) Orientamento ottimale: orientamento inclinato di 0–15 gradi

c) Dimensioni del supporto: variabili a seconda del tipo di supporto scelto

d) Posizionamento del supporto: nell'area del perimetro esterno della base per protesi e della regione labiale. Il lato labiale è rivolto verso la piattaforma di costruzione.

2.2.4 Condizioni ambientali

a) Temperatura nello spazio di costruzione della MAX UV/PRO 4K: 35 °C ± 3 °C

b) Umidità atmosferica: 30–70 %

#### 2.3 Stampante Rapid Shape e software

2.3.1 Hardware: Consultare le istruzioni per l'uso nel manuale della stampante.

2.3.2 Software della stampante Rapid Shape (Autodesk netfabb®): Consultare le istruzioni per l'uso nel manuale della stampante.

2.3.3 Parametri di stampa

a) Orientamento ottimale: orientamento inclinato di 0–15 gradi

b) Dimensioni del supporto: variabili a seconda del tipo di supporto scelto

c) Posizionamento del supporto: nell'area del perimetro esterno della base per protesi e della regione labiale. Il lato labiale è rivolto verso la piattaforma di costruzione.

2.3.4 Condizioni ambientali

a) Temperatura di stampa: consultare le istruzioni per l'uso nel manuale

b) Umidità atmosferica: 30–70 %

#### 2.4 Stampante Dreve Phrozen e software

2.4.1 Hardware: Consultare le istruzioni per l'uso nel manuale della stampante.

• Infine, temprare la base FotoDent® denture in un forno a 90 °C per 10 minuti.

#### 2.5 Rinfinitura

Raccomandazione: per levigare la superficie lucidare o verniciare la protesi. Plaqit e NanoVarnish si prestano ottimamente alla verniciatura.

2.4.3 Parametri di stampa

a) Orientamento ottimale: orientamento inclinato di 0–15 gradi

b) Dimensioni del supporto: variabili a seconda del tipo di supporto scelto

c) Posizionamento del supporto: nell'area del perimetro esterno della base per protesi e della regione labiale. Il lato labiale è rivolto verso la piattaforma di costruzione.

2.4.4 Condizioni ambientali

a) Temperatura di stampa: consultare le istruzioni per l'uso nel manuale

b) Umidità atmosferica: 30–70 %

#### 2.4 Stampante Dreve Phrozen e software

2.4.1 Hardware: Consultare le istruzioni per l'uso nel manuale della stampante.

• Infine, temprare la base FotoDent® denture in un forno a 90 °C per 10 minuti.

#### 2.5 Postindurimento

Vedere la panoramica postindurimento.

• Infine, temprare la base FotoDent® denture in un forno a 90 °C per 10 minuti.

#### 2.6 Rinfinitura

Raccomandazione: per levigare la superficie lucidare o verniciare la protesi. Plaqit e NanoVarnish si prestano ottimamente alla verniciatura.

2.4.4 Indicazioni importanti

• Per il fissaggio dei denti artificiali nella base FotoDent® denture consigliamo VITA VIONIC® BOND o IvoBase CAD Bond.

• Dimensioni del supporto: variabili a seconda del tipo di supporto scelto

• Posizionamento del supporto: nell'area del perimetro esterno della base per protesi e della regione labiale. Il lato labiale è rivolto verso la piattaforma di costruzione.

2.4.5 Orientamento ottimale: 10 gradi ± 2,5 gradi di orientamento inclinato

2.4.6 Dimensioni del supporto: variabili a seconda del tipo di supporto scelto

2.4.7 Posizionamento del supporto: nell'area del perimetro esterno della base per protesi e della regione labiale. Il lato labiale è rivolto verso la piattaforma di costruzione.

2.4.8 Condizioni ambientali

• Per la stampante Rapid Shape: 35 °C ± 3 °C

• Per la stampante Dreve Phrozen: 35 °C ± 3 °C

• Per la stampante Asiga: 35 °C ± 3 °C

2.4.9 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.10 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.11 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.12 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.13 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.14 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.15 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.16 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.17 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.18 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.19 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.20 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.21 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche e biocompatibilità sono state confermate utilizzando la suddetta stampante, i relativi software (Autodesk® Netfabb, Composer, Dreve ElementS) e i parametri processuali indicati.

2.4.22 Specifiche e biocompatibilità

• Specifiche